

„Wir haben nur eine Erde“

Fairtrade-Clown Hugo vermittelte 500 Lungauer Schülern Ökobewusstsein.



Der Grundgedanke von Fairtrade – eine gerechtere Welt und die Chancen für Benachteiligte zu fördern – ist bei den Veranstaltungen in den Lungauer Volksschulen voll zur Geltung gekommen. Fast alle Schulen haben von diesem für sie kostenfreien Angebot Gebrauch gemacht. Es gab dazu vier Vorstellungen, je eine in Tamsweg, Unternberg, St. Michael und Mariapfarr. Für die Schüler der um-

liegenden Schulen wurden die Beginnzeiten so gewählt, dass sie möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen konnten. Das „Ein-Euroticket“ konnte so sehr gut genutzt werden. „Wir haben nur eine Erde und die Zukunft sind immer die Kinder“ – mit der KEM-Lungau (Klima-Energie-Modell-Region) konnten diese Auftritte des Fairtrade-Clowns Hugo für die Kinder in den Lungauer Volksschulen

kostenfrei ermöglicht werden. Die Kinder waren jedenfalls begeistert und haben dabei gleichzeitig einige wichtige Dinge für die Zukunft gelernt. Vielen Dank an die vielen engagierten Lehrer, die dies unterstützt haben.

Ziel: Fairtrade-Region Lungau

Zirka 500 Volksschüler hatten so die Möglichkeit, die Themen gerechter Welthandel, sorgsamer Umgang mit Ressourcen und mit unserer Natur, spielerisch zu erarbeiten. Seit einigen Jahren gibt es die Bestrebung, im Lungau eine Fairtrade-Region zu schaffen. Derzeit sind es ja schon sechs Gemeinden, die als Fairtrade-Gemeinden ausgezeichnet werden konnten. Interesse zu diesem Thema gibt es aber mittlerweile schon von fast allen anderen Gemeinden.



Die Klima-Energie-Modell-Region Lungau sponserte den Fairtrade-Clown Hugo für die heimischen Schulen. Foto: Lungauer Bildungsverbund

Von unserem Regionauten
„Lungauer Bildungsbund“